

Vollflächige Verklebung

Verlegeanleitung

Allgemeine Richtlinien für die Vollverklebung von Moland Böden

Für Pavone Stabparkett, Moland Cambridge und Moland Flex Parkett – siehe Rückseite.

Untergrund

- / Moland parkett kann direkt auf den vorbereiteten Untergrund aus Beton, Span- oder Sperrholzplatten geklebt.
- / Der Unterboden muss vollkommen eben sein (± 2 mm an 2 m Richtlatte oder $\pm 0,6$ mm an 0,25 m Richtlatte), verwenden Sie eventuell Spachtelmasse zum Ausgleichen.

Bei Lieferung

- / Kontrollieren Sie die Lieferung auf Transport- schäden und überprüfen Sie, ob die gelieferte Ware mit dem Frachtbrief/Lieferschein übereinstimmt.
- / Transportschäden sind dem Spediteur sofort zu melden und bei der Annahme auf dem Frachtbrief zu vermerken.

Auspacken

- / Prüfen Sie vor dem Verlegen und bei Tageslicht die Dielen.
- / Dielen mit sichtbaren Fehlern außer den geltenden Toleranzen, wie Höhen-, Glanz-, Abmessungs- und Farbabweichungen sind auszusortieren und werden kostenlos ersetzt. Einzelne Dielen mit geringfügigen Fehlern können an nicht sichtbaren Stellen oder an Ausschnitten verwendet werden.
- / Bereits verlegte fehlerhafte Dielen können nicht reklamiert werden.
- / Beachten Sie, dass Schwindrisse, Windrisse und Risse an und in Ästen auftreten können.

Feuchtigkeitsverhältnisse/

Feuchtigkeitssperre

- / Unterboden, Nivellierschicht und Geschossdecke sind gemäß den Anweisungen des Kleberherstellers gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.
- / Die Baufeuchte muss unter Kontrolle sein, d.h. die relative Luftfeuchtigkeit muss je nach Jahreszeit konstant zwischen 35 und 65 % liegen, bevor mit der Fußbodenverlegung begonnen wird.
- / Der Bau muss geschlossen sein. Alle Arbeiten mit wasserhaltigen Materialien wie Putz, Anstrichstoffen usw. müssen abgeschlossen und die Materialien trocken sein.
- / Die Heizungsanlage muss in Betrieb sein und eine Raumtemperatur von ca. 20 °C erzeugen.
- / Vor der Verlegung muss der Raum mindestens vier Wochen beheizt und be-/entlüftet gewesen sein.
- / Der Feuchtegehalt von Beton, Estrich usw. muss der für die Jahreszeit normalen relativen Luftfeuchtigkeit entsprechen, d.h. die Restporenfeuchtigkeit des Betons darf max. 65% betragen.
- / Auf Bodenplatten ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit gemäß den Anweisungen des Klebstoffherstellers zu sichern.

Bei korrekter Verwendung einer feuchtigkeitssperrenden Grundierung kann der Fußboden auf Beton mit einem Restwassergehalt von max. 85% Verlegt werden, jedoch unter der Voraussetzung, dass die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes nicht mehr als 65% beträgt.

Akklimatisierung

- / Vor der Verlegung muss sich der Holzboden mindestens 2 Tage im Verlegeraum akklimatisieren können.
- / Packen Sie das Moland Flex Parquet erst unmittelbar vor der Verlegung aus.

Vorbereitungen für Pavone Stabparkett, Moland Cambridge und Moland Flex Parkett Verlegung

- / Das beste Ergebnis wird bei symmetrischer Verlegung des Bodens auf der Bodenfläche erzielt. Dazu den Parkettboden von der Mittellinie des Raums ausgehend verlegen, so dass der Abschluss an den Wänden auf beiden Seiten gleich ist.
- / Den Raum abmessen und an der Mittellinie beginnen, damit sichergestellt ist, dass die äußersten Dielen so breit wie möglich sind. Entweder damit beginnen, dass die erste Diele mittig auf der Mittellinie verlegt wird oder die Mittellinie zwischen den beiden ersten Dielen verläuft.
- / Um sicherzustellen, dass die erste gelegte Diele nicht verrutscht, kann entlang der Mittellinie bzw. an der Kante der ersten Diele eine Leiste am Unterboden befestigt werden.
- / Den Boden im unregelmäßigen Verband verlegen.

Verlegung

- / Den Parkettboden mit einem geeigneten Parkett-Kleber (folgen Sie den Anweisungen der Lieferanten), der eine sichere, elastische und beständige hohe Haftung garantiert, ganzflächig verkleben. Den Kleber gleichmäßig mit einer gezahnten Parkettspachtel auf den Untergrund auftragen. Die Dielen auf den feuchten Kleber legen und gut festdrücken.
- / Den Kleber nur auf eine so große Fläche auftragen, auf der innerhalb von max. 20 Min. Dielen verlegt werden können. Prüfen Sie beim Verkleben, dass die gesamte Fläche der Parkettziele Kontakt mit dem Kleber hat.
- / Bei einer max. Länge von 12 m und einer Breite von max. 8 m müssen min. 10 mm Luft zu Wänden, Installationen usw. bleiben. Für jeden zusätzlichen Meter in der Länge/Breite erhöht sich dieses Maß um 1,0 mm.
- / Bei der Montage immer Dielen aus verschiedenen Packungen verwenden, damit ein harmonisches Farbenspiel und eine stimmige Abstufung gewährleistet sind.
- / Die Dielen niemals in Nut und Feder verkleben!
- / Wichtig: Nach dem Verkleben muss der Boden mit Sandsäcken belastet werden. Kleberrückstände an der Oberfläche sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.
- / Wichtig: Nach dem Verkleben muss der Boden mit Sandsäcken oder Stapeln aus Flex Parkett belastet werden. Kleber auf der Oberfläche muss sofort mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Betreten Sie den Boden nach dem Verlegen 24 Stunden, oder folgen Sie den Anweisungen der Kleblieferant.

Hinweis: Auf Seite 2 erfahren Sie Einzelheiten zum Verlegen von Flex Parquet und Pavone Stabparkett.

Dehnungsfugen

- / In Räume größer als 100 m² – mit einer Länge von mehr als 12 Meter und einer Breite von mehr als 8 Meter, nehmen Sie immer mit der technischen Support-Abteilung von Moland kontakt.

Behandlung/Pflege/Reinigung

- / Nach der Verlegung sollte der Fußboden abgedeckt werden, besonders bei Bauverkehr. Als Abdeckungsmaterial empfehlen wir eine kräftige Filzpappe.
- / Das Abdeckmaterial muss diffusionsoffen sein und darf keine Verfärbungen an der Oberfläche des Bodens verursachen.
- / **ACHTUNG!** Das Abdeckmaterial nicht mit einem

Klebeband am Boden befestigen.

- / Bei geölten Böden empfiehlt sich vor Ingebrauchnahme eine zusätzliche Ölbehandlung des Bodens. In stark beanspruchten Räumen (Küchen, Büro- und Geschäftsräumen, usw.) **MUSS** der Boden immer, vor Ingebrauchnahme, eine zusätzliche Ölbehandlung haben.
- / **Für Pavone Stabparkett und Moland Flex Parkett** – und vor Gebrauch – empfiehlt sich ein leichtes Anschleifen mit Schleifgitter. Kleine Risse können eventuell mit Wachs ausgefüllt werden. Eine zusätzliche Ölbehandlung **muss** zum Schluss ausgeführt werden.
- / Der Endverbraucher sollte immer über unsere Pflegeanleitung informiert werden. Schäden, die auf fehlende Pflege/nicht eingehaltene Richtlinien sowie unzureichendes Raumklima oder handwerksmäßig unkorrekte Bauverhältnisse zurückzuführen sind, können nicht reklamiert werden. Unsere Pflegeanleitung bitte hier herunterladen www.moland-deutschland.de.

Fußbodenheizung

- / Mit Ausnahme von Buche und Ahorn können alle Böden von Moland auf Fußbodenheizung vollflächig verklebt werden.
- / Eine wichtige Voraussetzung für die Verwendung von Moland auf Fußbodenheizungen ist, dass eine vollständig gleichmäßige Wärmeverteilung gewährleistet ist und das Fußbodenheizungssystem mit einer Temperaturregelung ausgestattet ist, die sicherstellt, dass die Temperatur auf der Bodenoberseite niemals 27 °C übersteigt. (Bei Moland Morello, Moland Flex Parquet, Moland Cambridge und Pavone Stabparkett darf sie max. 24 °C betragen).
- / Die Vorlauftemperatur zwei Tage, bevor mit dem Verlegen begonnen wird, stufenweise absenken und nach dem Verlegen langsam, um 5 °C an einem Tag erhöhen. Die Anlage muss während dem Verlegen abgeschaltet sein. Im Winter muss die Raumtemperatur mindestens 15 °C betragen, weshalb es erforderlich sein kann, die Anlage nicht ganz abzuschalten.

Allgemeines

ACHTUNG! Holz ist ein hygroskopisches Material. Das bedeutet, es passt sich der am Montageort herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit (RF) an, weil es den Feuchtigkeitsgehalt der Umgebung annimmt. Bei hoher RF dehnt sich das Holz während es bei niedriger RF-Wert Luft schwindet. Der Boden kann vor allem im Winter bei trockener Luft Spalten zwischen den Stäben und Verbindungen aufweisen.

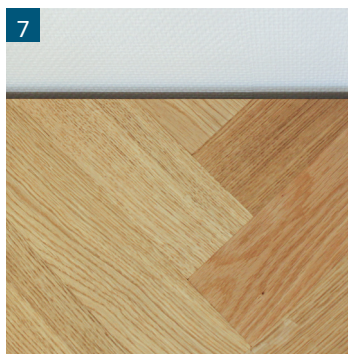
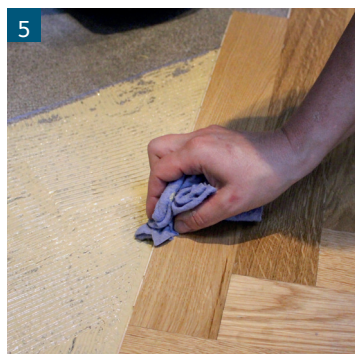
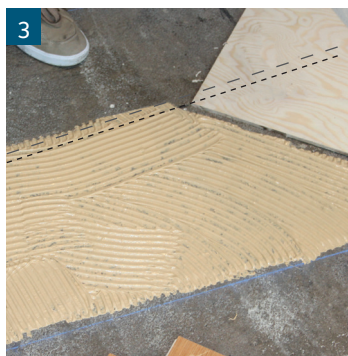
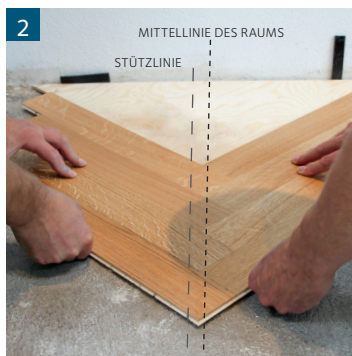
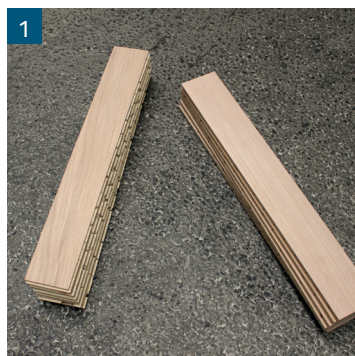
Ein entsprechendes Raumklima ist Voraussetzung dafür, dass Böden von Moland ihr schönes Aussehen und die Stäbe und Verbindungen ihr regelmäßiges und einheitliches Erscheinungsbild lange bewahren. Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten das ganze Jahr über konstant bleiben. (Die Temperatur sollte 20–22 °C und die Luftfeuchtigkeit 35–65 % betragen.)

Allgemeine Anweisungen und Pflegeanleitung stehen auf www.moland-deutschland.de zum Download bereit.

Im Übrigen verweisen wir auf die Anweisungen des Dänischen Bauforschungsinstituts (veröffentlicht in der Serie By og Byg) sowie des Branchenverbandes Træinformation und den Anleitungen des dänischen Verbandes der Fußbodenbranche GSO.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Moland.

PAVONE STABPARKETT UND MOLAND CAMBRIDGE IM FISCHGRÄTENMUSTER



1. Für das Fischgrätenmuster werden rechte und linke Elemente verwendet. Bereiten Sie die Elemente vor der Verlegung vor.
2. Messen Sie den Raum aus und beginnen Sie an der Mittellinie. Beginnen Sie mit der Verlegung von Doppelreihen ohne Kleber und verbinden Sie die Reihen.
3. Tragen Sie den Kleber entlang der Richtschnur auf. Tragen Sie **nur** so viel Leim auf, wie innerhalb von max. 20 Min. Stäbe verlegt werden können.
4. **Wichtig:** Nach dem Verkleben muss der Boden mit Sandsäcken oder Stapeln des Stabparketts beschwert werden.

5. Klebstoffreste auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
6. Fahren Sie mit der Verlegung des Pavone Stabparketts oder Moland Cambridge reihenweise von der Mitte und abwechselnd von rechts und links in Richtung der Wand fort.
7. Zum Schluss wird die Länge der Stäbchen bündig zur Wand angepasst. Dabei ist der richtige Abstand zu Festinstallationen einzuhalten.

Der Boden darf in den ersten 24 Stunden nach Verlegung oder entsprechend den Anweisungen des Klebstoffherstellers nicht betreten werden.

MOLAND FLEX PARQUET

1. Messen Sie den Raum aus und beginnen Sie an der Mittellinie.
2. Kleber entlang der mittig ausgelegten Richtschnur auftragen. Nur so viel Kleber auftragen, wie in Max. 20 Minuten Flex Parkett verlegt werden kann.
3. Wichtig: Nach dem Verkleben muss der Boden mit Sandsäcken oder Stapeln aus Flex Parkett belastet werden.
4. Kleber auf der Oberfläche muss sofort mit einem feuchten Tuch entfernt werden.
5. Abschließend die Parkettelemente im Wandbereich unter Berücksichtigung des korrekten Dehnungsabstandes von mindestens 10 mm zu Türen und festen Installationen einpassen.

Betreten Sie den Boden nach den Verlegen 24 Stunden oder gemäß den Anweisungen des Klebstoffherstellers nicht.

